

Fehlzeiten im Seminar - Zwickmühle

Beitrag von „Finchen“ vom 22. Oktober 2008 19:42

Ich habe sogar sehr nette Seminarleiter mit denen ich mich gut verstehe und die ich auch durchweg für fachlich kompetent halte. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass sie bestimmen, was wann und wie im Seminar gemacht wird. Wir Reffis sind ausnahmslos (das kann ich zumindest für mein Hauptseminar und eines meiner Fachseminare sagen) der Meinung, dass wir im Seminar sehr viel Zeit mit sinnlosen Dingen verbringen, bei denen wir nichts lernen und die uns nicht weiterbringen. Gleichzeitig wird dieser sinnlose Mist über alles andere gestellt. Das ist das eigentliche Problem.

Dass Noten - gerade im Seminar - über Sympathie und Antipathie laufen ist doch nichts Neues. Das habe ich selber bisher zum Glück noch nicht negativ am eigenen Leib mitbekommen aber sehrwohl bei Mitreferendaren und auch bei einer Freundin, die schon fertig ist.